

Elektroniker/in - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektroniker/innen sind in einem sehr großen und vielfältigen Arbeitsfeld tätig und decken einen großen Aufgabenbereich ab. Die Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre. Elektroniker werden im Lehrbetrieb ausgebildet und besuchen während der Ausbildung die Berufsschule.

Elektroniker/innen planen, installieren, warten und reparieren elektrotechnische Anlagen der elektrotechnischen Energieversorgung und andere elektrotechnische Anlagen in Gebäuden entsprechend den Vorgaben. Außerdem montieren sie Leiteinrichtungen, Datennetze und elektrische Steuer- und Regelungseinrichtungen für und an Anlagen aller Art.

Tätigkeiten

- Planen, vorbereiten, steuern und abstimmen von Arbeitsaufgaben im Team
- Erstellen und Lesen von technischen Unterlagen und Schaltplänen
- Kontrollieren und beurteilen der eigenen Arbeitsergebnisse durch Auswahl und Einsatz geeigneter Prüf- und Messmittel
- Dokumentieren der Arbeiten und Ergebnisse
- Herstellung von Energieversorgungseinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen einbauen und die elektrischen Anschlüsse
- Installation von Datennetze und Kommunikationsanlagen
- Installation und Konfiguration von Gebäudeleiteinrichtungen mit dazu gehöriger Software
- Erstellung, Installation, Testen, Optimierung von Steuerungsprogrammen und deren Inbetriebnahme
- Durchführung elektrotechnischer Messungen
- Suchen von Lösungen im Falle von Störungen und Durchführung von Wartungsarbeiten an elektrischer Anlagen und Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung von Funktionen, Betriebssicherheit und Energieeffizienz von Geräten und Anlagen
- Einweisung der Anwender in den Gebrauch der erstellten Anlagen

Anforderungen

Elektroniker sollten neben technischem, naturwissenschaftlichem und mathematischen Verständnis auch handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen. Parallel dazu spielt auch die Kundenberatung eine Rolle - schließlich wollen die Kunden die geplanten und installierten elektrotechnischen Anlagen auch bedienen können. Und natürlich ist für die Arbeit auch IT-Know-how ein absolutes Muss. Denn bei der computerisierten numerischen Steuerung sind Programmierer besonders gefordert. Dabei ist auch ein gutes Reaktionsvermögen gefragt, weil es manchmal erforderlich ist, dass man sich direkt in den laufenden Arbeitsprozess einschaltet.

Einsatzmöglichkeiten

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen von Gebäuden sowie deren Energieversorgung und Infrastruktur. Sie installieren die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie bei Bedarf. Ebenso zum Berufsbild gehören die Verkabelung der EDV sowie einfache Programmierungen im Bereich der Gebäudeleittechnik und Steuerungstechnik unserer Maschinen und Anlagen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten bei Aljo gibt es in der externen Montage, welche Kenntnisse in der Pneumatik und Hydraulik mit sich bringt. Die Aufgabe ist die Betreuung der Anlagen sowohl beim Kunden als auch bei Aljo intern – inklusive der erforderlichen Dokumentation einschließlich der technischen Zeichnungen. Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Aljo Aluminium-Bau
Jonuscheit GmbH

Gewerbestraße 2
27804 Berne

www.aljo.de
info@aljo.de

Tel. 0 44 06 / 44-0
Fax 0 44 06 / 44-199



Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach Abschluss der Lehre und mit dem Facharbeiterbrief (Deutschland) stehen dem/der Elektroniker/in viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

- Techniker Ausbildung
- Meister Ausbildung
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik, Mechatronik)
- Fachplaner für Elektro- und Informationstechnik

Aljo Aluminium-Bau
Jonuscheit GmbH

Gewerbestraße 2
27804 Berne

www.aljo.de
info@aljo.de

Tel. 0 44 06 / 44-0
Fax 0 44 06 / 44-199